



Cirrus Activ

Säkombination Cirrus Activ mit integriertem Kreiselgrubber

Die Ansprüche an moderne Sätechnik können vielfältiger kaum sein! Betriebe suchen nach kostengünstigen Alternativen für ihre Bestellverfahren. In Betrieben mit gemischten Ackerbauverfahren überwiegt der Wunsch nach Sätechnik mit möglichst universellem Einsatzspektrum. Ein gemeinsamer Wunsch besteht darin, beides mit höchster Präzision und größtmöglichem Komfort zu erledigen. Für diese Anforderungen bietet AMAZONE die Baureihe Cirrus Activ an.

Schwierige Standortbedingungen mit wechselnden Böden sind auch in großen Ackerbaustrukturen anzutreffen. Um sich auf diese Umstände bei Pflug- oder Mulchsaat optimal einstellen zu können, wird die bekannte Cirrus Baureihe zum kommenden Jahr um eine aktive Variante erweitert. An Stelle der 2-reihigen Scheibeneggeneinheit, wie sie bei Cirrus Super und Special zum Einsatz kommt, wird bei der Cirrus Activ ein Kreiselgrubber zur Saatbettbereitung eingesetzt.

Der integrierte Kreiselgrubber KG 603-2 sorgt für die erforderliche Durchmischung von Boden-

anteilen und Ernterückständen und schafft so den nötigen Feinerdeanteil für die nachfolgende Saateinbettung. Über vorlaufende Reifenpacker wird der Kreiselgrubber unter allen Einsatzbedingungen sicher in der Tiefe geführt. Die Bearbeitungsintensität des Kreiselgrubbers kann über unterschiedliche Drehzahlen jederzeit an die örtlichen Standortgegebenheiten angepasst werden. Zusätzlich lässt sich der Kreiselgrubber während der Arbeit hydraulisch in der Tiefe verstellen. Die serienmäßig integrierte Steinsicherung macht den Kreiselgrubber unempfindlich beim Einsatz auf steinigem Böden.

Entsprechend dem Motto – Erst walzen, dann säen – übernimmt auch bei der Cirrus Activ der vorlaufende Keilringreifen die Funktion der bedarfsgerechten und streifenweisen Rückverfestigung. Im Vergleich zu den beiden bekannten Cirrus Baureihen wurde bei der aktiven Variante der Durchmesser der Keilringreifen von 800 mm auf 1050 mm erhöht. Dies macht die Cirrus Activ besonders leichtzügig, selbst auf häufig überlockerten und wenig rückverfestigten Pflugparzellen.

Bei der Cirrus Activ übernehmen RoTeC⁺-Schare die Aufgabe der präzisen Saatgutablage. Ein Scheibendurchmesser von 400 mm in Verbindung mit einem einstellbaren Schardruck von bis zu 50 kg/Schar sorgt für einen extrem ruhigen Scharlauf. Der Reihenabstand bei der neuen Cirrus Activ beträgt 12,5 cm. Die ausreichende Bedeckung des Saatgutes wird über den nachlaufenden Exaktstriegel III-S sichergestellt. Die

Eingriffsintensität der Exaktstriegelzinken kann wahlweise manuell oder hydraulisch eingestellt werden.

Soll Sommergetreide und Raps auf Trockenstandorten ausgesät werden, lässt sich die Cirrus Activ optional mit Rollenstriegelbalken ausstatten. Der serienmäßige Exaktstriegel entfällt in diesem Fall.

Alle maschinenspezifischen Funktionen werden über den Bordrechner AMATRON⁺ bedient. Hierzu zählen u.a. Abdreh- und Vorgewendefunktionen.

Die Cirrus Activ wird in 6 m Arbeitsbreite angeboten. Für optimales und effizientes Arbeiten sollte ein Zugleistungsbedarf ab 250 PS zur Verfügung stehen. Die mittleren Arbeitsgeschwindigkeiten bewegen sich im Bereich von 12 bis 15 km/h.



Tiefenverstellung des Kreiselgrubbers